

MSC Schorlenberg e.V. im ADAC

Automobil-Slalom unter den denkbar widrigsten Witterungsverhältnissen

Manfred Weller im BWM 318 ist beim Automobil-Slalom „Nordsaar“ in St. Wendel. In der Klasse der Serienfahrzeuge belegte er den fünften Platz in der Klasse der Serienfahrzeuge bis 1800 Kubikzentimeter Hubraum. Ralf Heiner, ebenfalls Mitglied im Motorsportclub „Schorlenberg“ Enkenbach-Alsenborn, belegte im Peugeot 205 in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1400 Kubikzentimeter Hubraum den zehnten Rang.

„Loris Prattes hat Nerven aus Stahlseil“

Es ist schon sehr erstaunlich, was der junge Loris Prattes zur Zeit in der Lage ist zu leisten. Beim Saisonauftakt des ADAC Kart Masters auf dem Hunsrückring handelte man nach den letzten Ergebnissen Loris auch als einen der möglichen Sieger und das in einem mit Top-Fahrern besetzten Starterfeld in der Klasse X 30 Junioren. Dass Loris Prattes sich nach den Heats mit dem zweiten Platz von 36 Teilnehmern für die erste Startreihe qualifizierte, ist bei allem, was nun folgte Nebensache. Im ersten Rennen konnte Loris ein sehr starkes Rennen nach Hause fahren und sich mit dem zweiten Platz eine Top-Ausgangsposition für das folgende Rennen sichern. Doch die Ernüchterung folgte auf dem Fuße. Wegen eines angeblichen Frühstarts, was eine Bild-Kamera aufzeichnete und man dadurch einen Vorteil von ca. 30 cm errechnete, bekam Loris eine Zeitstrafe von 10 Sekunden, was ihn in der Wertung auf den 9. Platz zurückwarf und somit auch nur der 9. Startplatz für das Finale. Die Enttäuschung stand Loris ins Gesicht geschrieben und so verkündete er, dass er alles geben wird, um auch vom 9. Platz dieses Rennen zu gewinnen. Teamchef Michael Wangard entgegnete seinem Piloten, das ist unmöglich bei diesem hochkarätigen Feld, aber Loris fuhr nach dem Start wie entfesselt, überholte in sauberer und fairer Fahrweise einen